

Workshop für den Vorstand der Thüringer Landesmedienanstalt (November 2009)

Nachdem die MitarbeiterInnen der ComputerSpielSchule im September 2009 in der Thüringer Landesmedienanstalt zu Gast waren, um dort eine Lehrerfortbildung zum möglichen Einsatz von Computerspielen in Schulen durchzuführen, ließ es sich der Vorstand der TLM nicht nehmen, selbst an einem Workshop zum Thema teilzunehmen. So konnten wir am 05. November 2009 zahlreiche interessierte TeilnehmerInnen begrüßen, die sich mit den faszinierenden Spielwelten, aber auch mit Hintergründen, Chancen und Risiken des stetig wachsenden Angebots an unterschiedlichen Computer- und Konsolenspielen auseinandersetzen wollten.

Nach der Begrüßung durch Prof. Dr. Hartmut Warkus bildete ein Vortrag zum Thema „Jugendmedienschutz und Computerspiele“ den Einstieg in die Veranstaltung, gefolgt von einer Einführung in die verschiedenen Spielegenres und -plattformen. Im Anschluss an diesen theoretischen Teil stand ein Praxisblock auf dem Programm, bei dem die 22 TeilnehmerInnen zwei Stunden Zeit hatten, sich selbst an ausgewählten Spielen auszuprobieren und auf diesem Wege unterschiedlichste Spielinhalte kennen zu lernen. Dazu fanden sich die BesucherInnen in kleinen Gruppen zusammen und wurden vom Team der ComputerSpielSchule während des Spielens angeleitet und betreut. Neben dem Spielspaß stand dabei eine kritisch-reflexive Betrachtung des Spielerlebens im Mittelpunkt.

So bekamen die TeilnehmerInnen die Gelegenheit, sich am PC mit dem häufig umstrittenen Spiel *CounterStrike: Source* vertraut zu machen. Auf den Konsolen wurden *Wii Sports Resort* (Wii), *Little Big Planet* (Playstation 3) sowie mehrere Titel für den Nintendo DS angeboten, darunter beliebte Spiele wie *Crazy Machines*, *Rhythm Paradise* oder *Powerquiz - Allgemeinbildung*, aber auch die Lernsoftware *Englisch Buddy*.

Der Workshop endete schließlich mit einer Diskussionsrunde, in der die Gäste die Möglichkeit bekamen, ihre Erfahrungen auszutauschen und zu reflektieren.